

ZfP Nachweis für das Prüfverfahren Magnetpulverprüfung MT Stufe 2

im Rahmen der IHK-Berufsausbildung Werkstoffprüfer/-in gemäß Verordnung vom 25. Juni 2013

Die Vorlage dieses vollständig ausgefüllten Nachweises belegt die Vergleichbarkeit der Ausbildung zu einer Stufe 2 Ausbildung entsprechend DIN EN ISO 9712. Die Schule bestätigt die inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung des Unterrichts (Anlage A), die Anwesenheit am Unterricht wird auf Basis der Ausbildungsnachweise und Berichtshefte durch den Ausbildungsbetrieb bestätigt.

Name:	Vorname:
-------	----------

Anschrift Ausbildungsbetrieb:	Ausbilder/-in:
-------------------------------	----------------

Zuständige IHK:	Anschrift:
-----------------	------------

Ausbildungszeit lt. Berufsausbildungsvertrag:	3,5 Jahre
---	-----------

Auflistung Unterrichtsinhalte Berufsschule gemäß Entsprechungliste: (Details siehe Anlage A)

1. Regelwerke zur Magnetpulverprüfung <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Magnetpulverprüfung - Geräte - Prüfmittel und Prüfmittelkontrolle 	2. Fehlerkunde <ul style="list-style-type: none"> - Oberflächenbeschaffenheit - Anzeigenarten - Zulässigkeitsgrenzen 	3. Prüfanweisung erstellen für die Magnetpulverprüfung (fluoreszierend, schwarz-weiß) an Schweißverbindungen <ul style="list-style-type: none"> - Prüfablauf - Interpretation und Bewertung - Erstellen des Prüfberichts
4. Prüfanweisung erstellen für die Prüfung von Schmiedestücken <ul style="list-style-type: none"> - Prüfablauf - Interpretation und Bewertung - Erstellen des Prüfberichts 	5. Prüfanweisung erstellen für die Prüfung von Gussstücken <ul style="list-style-type: none"> - Prüfablauf - Interpretation und Bewertung - Erstellen des Prüfberichts 	6. Prüfanweisung erstellen für die Magnetpulverprüfung an komplexen Bauteilen <ul style="list-style-type: none"> - Prüfablauf - Interpretation und Bewertung - Erstellen des Prüfberichts

<input type="checkbox"/>	Die vollständige Anwesenheit am Unterricht gemäß Anlage A wird bestätigt oder
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Die durch Krankheit oder Beurlaubung versäumten fachtheoretischen Unterrichtsinhalte der Berufsschule entsprechend Anlage 1 wurden gemäß DIN EN ISO 9712 Beiblatt 1 im Rahmen der betrieblichen Berufsausbildung vermittelt
--------------------------	---

Fachpraxis im Ausbildungsbetrieb gemäß Entsprechungliste:

7. Erstellen von Prüfanweisungen für die Magnetpulverprüfung an ebenen Schweißnähten und Kehlnähten inkl. Prüfdurchführung, Bewertung der Unregelmäßigkeiten und Erstellen des Prüfberichts (mind. 6 h)	8. Erstellen von Prüfanweisungen für die Magnetpulverprüfung an Schmiedestücken inkl. Prüfdurchführung, Bewertung der Unregelmäßigkeiten und Erstellen des Prüfberichts (jeweils mind. 4 h)	9. Erstellen von Prüfanweisungen für die Magnetpulverprüfung an Gussstücken aus den prüfbareren Produktsektoren nach Stand der Technik (mind. 4 h)	10. Erstellen von Prüfanweisungen für die Magnetpulverprüfung an komplexen Bauteilen nach Stand der Technik (mind. 4 h)
---	---	--	---

<input type="checkbox"/>	Die Fachpraxis im Betrieb wird bestätigt
--------------------------	--

Datum/Unterschrift Ausbilder/-in	Datum/Unterschrift Auszubildende/-r	Referenz im Berichtsheft (Datum/Seite(n)):
----------------------------------	-------------------------------------	--